

Tätigkeitsbericht 2014

Integrata-Stiftung für humane Nutzung der Informationstechnologie

Finanzamt Tübingen, Steuer-Nr.: 8166/54

Inhalt:

1	Bericht über die Erfüllung des Stiftungszwecks	2
1.1	Stiftungszweck	2
1.2	Mittelverwendung	2
2	Erträge und Aufwendungen	4
2.1	Erlöse.....	4
2.2	Ehrenamtliche Leistung.....	4
2.3	Aufwand	4
2.4	Überschuss	4
2.5	Auswirkungen.....	5
3	Bericht zur Vermögenslage	6
3.1	Alpha GmbH	6
3.2	Human IT Service GmbH	6
4	Veränderungen in den Stiftungsgremien	7
4.1	Kuratorium	7
4.2	Vorstand.....	7
4.3	Fachbeirat	7

Anlagen:

1. Gremienmitglieder
2. Bilanz zum 31. 12. 2014
3. Gewinn- und Verlustrechnung 2014

1 Bericht über die Erfüllung des Stiftungszwecks

1.1 Stiftungszweck

Der Stiftungszweck ist in § 2 der Satzung geregelt, wie sie seit dem Jahr 2012 gilt:

- (1) Die Stiftung verfolgt ausschließlich ... gemeinnützige Zwecke....
- (2) Zweck der Stiftung ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung, Erziehung und Bildung auf dem Gebiet der humanen Nutzung der Informationstechnologie, insbes. durch:
 - a. Förderung oder Durchführung von Forschungsvorhaben, Bildungseinrichtungen und Projekten zur humanen Nutzung der Informationstechnologie in Arbeit, Bildung, Gesundheit, Kunst und Kultur
 - b. Vergabe des Wolfgang-Heilmann-Preises und anderer Preise für die humane Nutzung der Informationstechnologie und Veranstaltung von einschlägigen Kongressen
 - c. Edition einer Schriftenreihe, in der die herausragenden Beiträge zu b) sowie Vorträge zur jeweiligen Preisverleihung der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Als Veröffentlichung gilt auch die Einstellung in das Internet.
 - d. Betreiben des Internet-Portals HumanIThesia und anderer Internet-Portale für humane Nutzung der Informationstechnologie.
 - e. Aufbau einer Spezialbibliothek zum Thema "Mensch, Computer und Gesellschaft" vornehmlich aus dem Nachlass befreundeter Persönlichkeiten,
 - f. Schließlich kann die Stiftung einschlägige Forschungsarbeiten (auch Diplomarbeiten) durch Stipendien fördern, sofern entsprechende Mittel verfügbar sind.

1.2 Mittelverwendung

Im Jahr 2014 wurden für folgende, dem Stiftungszweck entsprechende Projekte Mittel verwendet (vgl. Anl. 3, Gewinn- und Verlustrechnung 2014):

Portal HumanIThesia	2.853,25 €
Portal Polit@ktiv (ZWB)	59.454,71 €
Preis und Kongress Ausgaben	21.119,10 €
Veröffentlichungen	951,08 €
Bibliothek	951,08 €
Verschiedenes	0,00 €
Gesamtausgaben für Stiftungszwecke	85.329,22 €

1.2.1 Wolfgang-Heilmann-Preis für humane Nutzung der IT und Kongress dazu

Der Preis für das Jahr 2014 war ausgeschrieben zum Thema „Privatheit in der eSociety“. Die Jury tagte im Januar 2140. Der Preis wurde anlässlich des Kongresses im September 2014 in Stuttgart an folgende Preisträger verliehen:

Prof. Dr. Günther Pernul (Universität Regensburg) und Team: Alexandra Cetto, Dr. Michael Netter, Christian Richthammer, Dr. Moritz Riesner, Christian Roth:
Friend Inspector – Bewusstsein für Privatsphäre in sozialen Netzwerken spielerisch erlernen

Dr. Stefan Hellfeld (FZI), Dr. Agnes Koschmider (KIT), Prof. Dr. Andreas Oberweis (FZI):
Methode Empirical Living Lab (EmLiL) zur Entwicklung von Informations- und Kommunikationstechnologien

Sonderpreis „Innovative Produkte“

Dr. Harald Sondhof (Trustner GmbH, Tübingen):
Einfache und sichere Lösung zur Wahrung der Privatheit digitaler Inhalte

Torben Haase und Annika Schulz (Flowy Apps Schulz & Haase, Kiel):
REDS secure data

Auf dem Kongress wurde auch der Preis 2015 ausgelobt und unmittelbar danach ausgeschrieben. Er hat das Thema „Bildung für die eSociety“. Es geht darum, ein geeignetes Bildungsideal für die eSociety zu fördern und jede Verwechslung mit eLearning zu vermeiden.

1.2.2 Portal HumanIThesis und Webauftritt

Der Webauftritt der Stiftung wurde im Jahr 2014 weiter ausgebaut.

Im Fachbeirat wurden die Arbeiten an dem Papier zur Privatheit in der eSociety fortgesetzt. Die Ergebnisse wurden in den Workshop auf dem Kongress eingebracht.

1.2.3 Polit@ktiv

Im Jahr 2014 wurde das im Jahr 2011 aufgelegte Projekt Polit@ktiv – Bürgerbeteiligung im Netz - im Rahmen des im Juli 2013 gegründeten Zweckbetriebes fortgeführt. Dies betrifft die Weiterentwicklung der Software und der Methoden. Dienstleistungen auf dem Portal, wie sie von den Kommunen bestellt wurden, und Marketing dafür wurden seit 1.1.2014 von der Human IT Service GmbH durchgeführt.

Die Weiterentwicklung von Polit@ktiv wurde auch im Jahr 2014 ausschließlich durch Spenden finanziert. Bis zum 31.12.2014 sind 121.440 € an Spenden plus Zustiftungen in Höhe von 100.000 € eingegangen sowie Einnahmen von 41.177 €.

Von den Spenden wurden 90% zur Erstellung des Portals eingesetzt. Die verbleibenden 10% (bisher also rund 12.144 €) flossen in die Verwaltung der Stiftung.

2 Erträge und Aufwendungen

Siehe Anlage 3 G&V.

2.1 Erlöse

Die Erlöse betragen im Jahr 2014 insgesamt 136.899,17 €. Sie stammen aus folgenden Quellen:

1. Zinsen aus Darlehen an Alpha (24.000 € wie in den Vorjahren)
2. zweckgebundenen Spenden für Polit@ktiv (45.100 €),
3. allgemeine Spenden (6.500 €), überwiegend vom Förderverein
4. Erlöse aus dem Zweckbetrieb von Polit@ktiv (11.270 €)
5. Zustiftung (50.000 €)
6. Sonstige Zinserträge (29 €)

2.1.1 Zinsen aus Darlehen an die Alpha GmbH

Die Darlehen der Stiftung an die Tochterfirma Alpha, die damit zusätzlich zum Stammhaus Schleifmühlweg 70 eine Wohnung in Tübingen-Lustnau erworben hat, werden mit 5% pa verzinst. Die regelmäßigen Einnahmen daraus betragen 24 T€.

2.1.2 Spendeneinnahmen

Der Stiftung sind im Jahr 2014 Spenden in Höhe von insgesamt 51.600 € zugeflossen. 45.100 € davon sind zweckgebunden für Polit@ktiv. Die allgemeinen Spenden an die Stiftung betragen 6.500 €.

Von den für Polit@ktiv zweckgebundenen Spenden werden gemäß Beschluss des Kuratoriums 10% für die allgemeine Verwaltung der Stiftung verwendet. Daraus standen im Jahr 2014 also 4.510 € zur Verfügung.

2.2 Ehrenamtliche Leistung

Im Jahr 2014 wurde von Kuratoren, Fachbeiräten, Vorständen und ehrenamtlichen Mitarbeitern von Polit@ktiv ehrenamtliche Arbeit im Umfang von rund 4.200 Stunden gemäß eigenem Nachweis oder grober Schätzung erbracht, was einem wirtschaftlichen Wert von rund 210.000 € entspricht. Die größten Anteile davon haben der Vorstand (3.200 h) und der Präsident des Kuratoriums (ca 300 h) erbracht. Ein großer Anteil entfällt auf das Projekt Polit@ktiv (2.800 h), in das der Vorstand mit eingebunden ist.

2.3 Aufwand

Nach Umlegung der anteiligen Gemeinkosten auf die Stiftungsmaßnahmen, bleibt trotz Virtualisierung ein gewisser allgemeiner Aufwand, der sich 2014 wie folgt darstellt:

1. **Büro/Sekretariat:** 805,73 €
enthält 20 % der Kosten für Sekretärin, Mieten und Abschreibungen im Jahr 2014.
2. **Buchführung/Steuerberatung:** 2.225,30 €
Die Buchhaltung selbst wird vom Vorstand ehrenamtlich durchgeführt.
3. **Öffentlichkeitsarbeit/Internet:** 1.086,17 €
Teile der Kosten werden vom Projekt Polit@ktiv getragen.
4. **Vermögensverwaltung:** 9,50 €
Das Meiste wird ehrenamtlich geleistet und durch die Alpha erledigt.
5. **Aufwandsentschädigungen und Reisekosten:** 1.912,43 €.
Dabei handelt es sich um die anteiligen Ehrenamtszuschüsse und Reisekosten und Bewirtungskosten für Fachbeirat und Kuratorium.

Der Gesamtaufwand von **6.039,14 €** entspricht **7,5 %** des Gesamtaufwands. Das ist etwas höher als der Wert, der im Budget für 2014 (5,2 t €) ursprünglich geplant war, liegt aber im Rahmen der Unwägbarkeiten.

2.4 Überschuss

Insgesamt waren die Kosten niedriger als die Einnahmen.

Der verbleibende Überschuss in Höhe von 6.516,68 € wird zur Reduzierung des bisher aufgelaufenen Verlustvortrages von 104.103,93 € verwendet, der sich verkleinert auf 97.587,25 €.

2.5 Auswirkungen

Neben den nach wie vor hohen Verlustenvorträgen zeigen sich aber auch erfreuliche Auswirkungen der bisherigen Anstrengungen:

1. Der Bekanntheitsgrad der Stiftung – und damit auch der Bekanntheitsgrad der Stiftungsziele - hat - aufbauend auf der Basis von Preisverleihungen - nicht nur durch den Kongress in 2014 zugenommen, sondern verbessert sich insbesondere durch die Aktivitäten rund um Polit@ktiv kontinuierlich und merklich weiter.
2. Das Spendenvolumen hat sich im Jahr 2014 zum Besseren entwickelt, insbesondere durch die zweckgebundenen Spenden für Polit@ktiv, die ja nicht ausschließlich für Polit@ktiv, sondern zu 10% auch für die Verwaltung der Stiftung verwendet werden.

3 Bericht zur Vermögenslage

Vgl. dazu Anlage 2, Bilanz der Integrata-Stiftung zum 31. 12. 2013.

Wie in Kapitel 2 näher ausgeführt wurde, beträgt der im Jahre 2014 entstandene Überschuss in der G+V:

Verlustvortrag aus 2013	-104.103,93 €
Überschuss 2014	6.516,68 €
Zustiftung für HIT	50.000,00 €
und dem aktiven Vermögen der Stiftung aus 2013:	753.837,74 €
Damit schwäch sich der negative Ergebnisvortrag ab auf und das Gesamtvermögen beträgt rund	-97.587,25 € 707.000,00 €

3.1 Alpha GmbH

Das wichtigste Aktivum war auch im Jahr 2014 die ALPHA-GmbH, an deren Stammkapital von 100 T€ die Stiftung mit 90 % beteiligt ist. Der Wert der Anteile ist mit 100.343 € in der Bilanz angesetzt.

Sie hat gegen Entgelt die Bürologistik der Stiftung und entsprechende Räume zur Verfügung gestellt, die den Jahreszins in Höhe von 24 T€ um rund 2 T€ schmälerten. Da von der Alpha nach wie vor kein Gewinn ausgeschüttet wurde, betrug der Nettobeitrag zum Jahresbudget der Stiftung im Jahr 2014~~3~~ dementsprechend etwa 22 T€.

3.2 Human IT Service GmbH

Die Ende 2013 gegründete Tochterfirma Human IT Service GmbH (HIT) mit dem Geschäftszweck, alle derzeitigen und künftigen Produkte der Stiftung zu vermarkten wurde eine Lizenz vergeben, die erlaubt, Dienstleistungen auf der Plattform Polit@ktiv zu erbringen und weitere Unterlizenzen zu vergeben.

Die Entwicklung, der Betrieb und das Produktmanagement für Polit@ktiv blieben in 2014 in der Stiftung im Rahmen eines Zweckbetriebes. Zum Jahresende 2014 wurde der Zweckbetrieb für Polit@ktiv aufgelöst. Zum Ende 2014 wurde der Betrieb der Plattform und das Marketing von der HIT übernommen. In der Stiftung verbleibt danach nur noch die Weiterentwicklung der Software und der Methoden als Quelle für die Lizenzen. Damit ist Polit@ktiv wieder in der reinen Vermögensverwaltung der Stiftung angesiedelt. Und eingekaufte Leistungen von Lieferanten dafür sind nicht mehr vorsteuerabzugsfähig. Außerdem sind Spenden nur noch für die Weiterentwicklung möglich. Der Grund für diese Änderung ist eine Absprache mit dem Finanzamt.

Der Umsatz betrug im Jahr 2014 nur 48.000 € bei Kosten in Höhe von rund 100.000 €.

Mit Hilfe einer weiteren Zustiftung wurde HIT weiteres Stammkapital in Höhe von 50.000 € zugeführt. Das Stammkapital beträgt somit seit Dezember 2014 insgesamt 100.000 €.

4 Veränderungen in den Stiftungsgremien

In den Gremien sind folgende Zu- bzw. Abgänge erfolgt (vgl. dazu Anl. 1):

4.1 Kuratorium

Im Jahr 2014 hat Frau Prof. Heidi Heilmann ihr Amt als Kuratorin aus Altersgründen niedergelegt.

4.2 Vorstand

Zum 1. März 2014 wurde Hans-Peter Fröschle zum 3. Vorstand ernannt.

Die Vorstände verantworten die Bereiche gemäß Satzung:

1. Stephan Wawrzinek ist für das Marketing zuständig für:
2. Hans-Peter Fröschle verantwortet den Technologiebereich:
3. Michael Mörike verantwortet den Administrationsbereich:

4.3 Fachbeirat

Im Fachbeirat gab es 2014 keine Änderungen.

Tübingen, im April 2015

Hans-Peter Fröschle,
Vorstand

Michael Mörike,
Vorstand

Stephan Wawrzinek,
Vorstand

Kuratorium

1. Waltraud Dehning-van Lammeren
2. Martin Freiberger
3. Prof. Dr. Wolf-Dieter Hasenclever
4. Prof. Dr. Wolfgang Heilmann (Präsident)
5. Prof. Dr. Ludwig Hieber
6. Dr. Bertram Lohmüller
7. Prof. Dr. Rolf Pfeiffer (Vizepräsident)
8. Dr. Frank Schönthaler
9. Dr. Karl Stroetmann
10. Dr. Peter Walti

Fachbeirat

1. Christiane Eckhardt
2. Danilo Kardel
3. Prof. Dr. Jan Marco Leimeister
1. Dr. Christoph Leng
2. Welf Schröter
1. Prof. Dr. Karsten Weber
2. Prof. Dr. Hans-Dieter Zimmermann (stellv. Vorsitzender)

Vorstand

1. Hans-Peter Fröschle
2. Michael Mörike
3. Stephan Wawrzinek

Bilanz
 zum 31. Dezember 2014

Integrata Stiftung, Tübingen

AKTIVA		PASSIVA			
	Geschäftsjahr €	Vorjahr €		Geschäftsjahr €	Vorjahr €
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Stiftungskapital		
1. Portal "PolitAktiv"	1.392,00	2.088,00	1. Grundvermögen	703.837,74	703.837,74
II. Sachanlagevermögen			2. Zustiftungen	100.000,00	50.000,00
1. Sonstiges Inventar	8.560,00	8.560,00	II. Ergebnisrücklagen		
III. Finanzanlagen			1. Ideeller Bereich für 2014	0,00	11.000,00
1. Beteiligung an Kapitalgesellschaft			III. Ergebnisvortrag	-104.103,93	-110.525,57
- ALPHA GmbH (90vH)	100.342,88	100.342,88	Jahresergebnis	6.516,68	6.421,64
- Human IT Service GmbH (100 vH)	100.778,65	50.778,65		<hr/>	<hr/>
2. Sonstige Ausleihungen			B.	706.250,49	660.733,81
- Darlehen ALPHA GmbH	480.000,00	480.000,00	Rückstellungen		
B. Umlaufvermögen			1. sonstige Rückstellungen	2.200,00	6.900,00
I. Sonstige Forderungen			C.		
1. Bestand CD's	4.365,00	4.365,00	Verbindlichkeiten		
2. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	1. Sonstige Verbindlichkeiten	4.218,31	5.585,75
II. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiro- guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten				<hr/>	<hr/>
1. KSK Tübingen	17.230,27	27.085,03		712.668,80	673.219,56
	<hr/>	<hr/>		<hr/>	<hr/>
	712.668,80	673.219,56			

Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014

Integrata Stiftung, Tübingen

	Geschäftsjahr		Vorjahr
	€	€	€
IDEELLER BEREICH			
1. Erträge			
a) Spenden	6.500,00		2.500,00
Sonstige			
PolitAktiv	45.100,00		37.840,00
b) Vermögensverwaltung Depot	0,00		0,00
c) Zinsen Geldmarktkonto	0,00		0,00
d) Darlehenszinsen ALPHA	24.014,13		24.000,00
e) sonstige Erträge	0,00		357,51
		75.614,13	64.697,51
2. Aufwendungen			
a) Büro/Sekretariat	805,73		882,08
b) Buchführung/Steuerberatung	2.225,30		1.500,00
c) Spesen/Reisekosten	680,43		536,21
d) Öffentlichkeitsarbeit/Marketing	1.086,17		683,12
e) Vermögensverwaltung	9,50		6,28
f) Aufwandsentschädigung	1.232,00		900,00
g) Abgang CDs	0,00		0,00
		6.039,14	4.507,69
ZWECKBETRIEB "PolitAktiv"			
3. Erträge			
a) Umsatzerlöse 7%	10.414,75		28.658,11
b) sonstige Erträge	856,16		1.248,00
		11.270,91	29.906,11
4. Aufwendungen			
a) Personalkosten	49.465,39		32.102,11
b) Abschreibungen Anlagevermögen	696,00		232,00
c) Spesen/Reisekosten	1.775,94		2.673,60
d) Sachmittelkosten	5.763,33		2.242,55
e) Internetkosten	201,56		1.268,02
f) Verwaltungskosten	22,99		0,00
g) Bücher, Fachliteratur	62,00		0,00
h) Steuer-/Rechtsberatungskosten	1.467,50		0,00
		59.454,71	38.518,28
5. Jahresüberschuss		21.391,19	51.577,65
6. Aufwendungen zur Erfüllung des Stiftungszwecks			
a) Portal	2.853,25		2.251,05
b) Preis und Kongress	21.119,10		7.073,80
c) Veröffentlichungen	951,08		1.940,34
d) Bibliothek	951,08		750,35
e) PolitAktiv	0,00		22.140,47
f) Verschiedenes	0,00		0,00
		25.874,51	34.156,01
7. Einstellung in die Rücklagen			
a) freie Rücklage nach § 58 Nr. 7 a AO	0,00		11.000,00
		0,00	11.000,00
8. Zuführung aus den Rücklagen			
a) freie Rücklage nach § 58 Nr. 7 a AO	11.000,00		0,00
		11.000,00	0,00
9. Stiftungsergebnis		6.516,68	6.421,64